



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 383/2008

Produktbereich/Betriebszweig:

Datum:
14.11.2008

Tagesordnungspunkt:

Anlage eines Reisebusparkplatzes im historischen Ortskern

Beschlussvorschlag:

Alternativ:

- a. Der zeitlich begrenzte Parkstreifen an der Schlaunstraße vor der Einmündung zur Domherrengasse wird auf einer Länge von 25,00 m in einen Busparkplatz umgewandelt.
- b. Die 10 Dauerparkplätze an der Straße „Am Buckenkamp“ werden für Reisebusse reserviert.

Die Verwaltung favorisiert Lösung a.

Finanzielle Auswirkungen:

Noch näher zu bestimmen.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen		öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

Sachverhalt:

In der Ausschusssitzung am 21.08.2008 wurde von der CDU- Fraktion der Antrag an die Verwaltung gestellt, einen Parkplatz für Reisebusse in ortskernnaher Lage zu schaffen. Als mögliche Lösungsvorschläge wurde die Heriburgstraße oder der Buckenkamp- Parkplatz genannt.

Die Heriburgstraße ist als Kreisstraße klassifiziert. Aufgrund der Verkehrsführung und des bereits bestehenden Parkdrucks hat die Verwaltung von diesem Vorschlag abgeraten.

Der Parkplatz an der Straße „Am Buckenkamp“ (vgl. Foto) verfügt über die nötige Fläche für Reisebusse. Die Lösung wäre realisierbar, weist aber die folgenden Probleme auf: Bei Abfahrt der Busse müssten diese rückwärts in die Zufahrt des Buckenkamp-Parkplatzes rangieren, um die Rückreise antreten zu können.

Trotz der relativen Nähe zum historischen Ortskern ist die fußläufige Verbindung nicht zuletzt wegen der Notwendigkeit der Straßenquerung insbesondere für ältere oder gehbehinderte Menschen nicht optimal. Deshalb hat die Verwaltung auch von dieser Lösung abgeraten.

Gemäß dem Auftrag aus der Ausschuss-Sitzung hat die Verwaltung weitere Erkundigungen eingezogen und nach weiteren Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Bei den Gesprächen mit den Gastronomen wurde deutlich, dass die Reisenden häufig nicht als geschlossene Gruppe den Rückweg zum parkenden Bus antreten sondern einzeln. Das erschwert die Möglichkeit, den Bus zu einem bestimmten Zeitpunkt an einen Abfahrtsort zu bestellen.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass Reiseveranstalter ihre Programme auch nach der Frage zusammenstellen, ob die Anreise „bequem“ ist oder Schwierigkeiten aufweist. Da die Sekundärwerbung über Busunternehmen für Nottulner touristische Anziehungspunkte als nicht unwesentlich eingeschätzt werden muss, stellt sich für die Verwaltung die Einrichtung eines Reisebusparkplatzes zum gegenwärtigen Zeitpunkt als wichtiger dar als in der ersten Bewertung.

Als möglicher Parkplatz für Reisebusse im historischen Ortskern wurde der Parkstreifen an der Schlaunstraße vor der Einmündung der Domherrengasse ermittelt. Über die Stiftsstraße einfahrende Busse könnten nach dem Besuch die Ortsdurchfahrt der B525 auf direktem Weg erreichen. Die zentrale Lage dieses Parkplatzes entspricht den Vorstellungen der Reisegesellschaften und den Wünschen der hierzu befragten Gastronomen. Das Anliegen, die Optik des historischen Ortskerns am Stiftsplatz selbst nicht zu beeinträchtigen, ist erfüllt. (Aus diesem Grund wurde die Überlegung, an der jetzigen Nachtbus-Haltestelle am Stiftsplatz einen Dauerparkplatz einzurichten, nicht weiter verfolgt.)

Für die Umwandlung des zeitlich begrenzten Pkw-Parkplatzes in einen Busparkplatz, müssten durch Anbringen eines Verkehrszeichens lediglich die Parkfläche auf einer Länge von 25,00m

Vorlage Nr. 383/2008

für einen Reisebus reserviert werden. Für weitere Besucherbusse sollte der bereits vorhandene Reisebusparkplatz an der Liebigstraße erhalten bleiben.

Sollte sich herausstellen, dass durch das Laufenlassen von Motoren z.B. zum Betrieb von Heizung oder Klimaanlage einer Beeinträchtigung erfolgt, wäre dieses durch ein Zusatzschild zu unterbinden.

Anlagen:

- Fotos der beiden Standorte

Verfasst:
gez. Herr Bernd Pieper

Fachbereichsleitung:
gez. Schauer